GEBRAUCHSANWEISUNG DE

Kennzeichnung Innenetikett
1 Marke. **2** Hersteller der Schutzkleidung. **3** CE-Kennzeichnung – Der Schutzanzug entspricht den europäischen Richtlinien für persönliche Schutzausrüstung, Kategorie III, Die Vergabe des Typen- und Qualitätssicherungszertifikates erfolgte durch Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento Spa S.p.a., Piazzale Sant'Anna 2, 21052 Busto Arsizio, VA, Italien. EG-Kennnummer: 0624. **4** GanzkörperschutzTypen, die von diesen Schutzanzügen erreicht wurden, gemäß den europäischen Standards für Chemikaliensicherheitsschutzkleidung: EN 14605:2005 +A1:2009 (Typ 4), EN ISO 13982-1:2004+A1:2010 (Typ 5) und EN 13034:2005+A1:2009 (Typ 6). **5** Das Größenpiktogramm zeigt Körpermaße (cm) und ordnet sie den traditionellen Größenbezeichnungen zu. Bitte wählen Sie die Ihren Körpermaßen entsprechende Größe aus. **6** Anwender sollten diese Gebrauchsanweisung lesen. **7** Weist auf die Übereinstimmung mit den europäischen Standards für Chemikalienschutzkleidung hin. **8 PROTEC® Plus** Schutzanzüge sind antistatisch behandelt u. bieten bei ordnungsgemäßer Erdung elektrostatischen Schutz gemäß EN 1149-5. Diese Schutzanzüge erfüllen außerdem die Anforderungen von EN 14126:2003 Typ 4-B, Typ 5-B und Typ 6-B. Schutz vor Kontamination durch radioaktive Partikel nach EN 1073-2:2002. **9** Von Flammen und Hitzequellen fern bleiben. **10** Internationale Pflegesymbole. **11** Größe.
Körpermaße in cm nach EN ISO 13688:

Größe	Brustumfang	Körpergröße	Größe	Brustumfang	Körpergröße
S	84-92	158-164	XL	108-116	176-182
M	92-100	164-170	XXL	116-124	182-188
L	100-108	170-176	XXXL	124-132	192-200

Bedeutung der internationalen Pflegesymbole:
Nicht waschen. Nicht in den Trockner geben. Nicht chemisch reinigen. Nicht bleichen. Nicht bügeln. Entflammbarer Stoff

Leistungsprofil PROTEC® Plus

Physikalische Materialeigenschaften	Testmethode	Test Ergebnis	EN Klasse
Abriebfestigkeit	EN 530 (Metode 2)	>2000 Zyklen	6
Biegerissfestigkeit	ISO 7854 (Metode B)	> 100.000 Zyklen	6
Weiterreißfestigkeit	ISO 9073-4	MD 21 N - CD 37 N	2
Zugfestigkeit	EN ISO 13934-1	MD 130 N - CD 56 N	1
Durchstichfestigkeit	EN 863	50 > N > 100	2
Oberflächenwiderstand	EN 1149-1	< 2,5 x 10^9 Ohm	Bestanden
Ph	EN ISO 13688:2013	3,5 > ph > 9,5	Bestanden

Materialwiderstand gegen das Durchdringen von Flüssigkeiten (EN ISO 6530)

Chemikalie	Penetration EN Klasse	Abweisung EN Klasse
Schwefelsäure (30%)	3	3
Natriumhydroxid (10%)	3	3
O-xylene	3	3
Butan 1 ol	3	3

Widerstand gegen Permeation (EN ISO 6529)

Metode	Testmetode	Test Ergebnis	EN Klasse
Permeation	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	82 min	3

Widerstandsfähigkeit gegen das Eindringen von Infektionserregern - EN 14126:2003+AC:2004

Metode	Standart	Einheit	Ergebnis	Klasse
Widerstand gegen das Eindringen von kontaminierten Flüssigkeiten unter hydrostatischem Druck	ISO 16603/ ISO 16604	kPa	7	4
Widerstand gegen das Eindringen von Infektionserregern durch mechanischen Kontakt mit Substanzen, die kontaminierte Flüssigkeiten enthalten.	ISO 22610	min	75	6
Widerstand gegen das Eindringen von kontaminierten flüssigen Aerosolen	ISO 22611	CFU log	>5	3
Widerstand gegen das Eindringen von kontaminierten festen Partikeln	ISO 22612	CFU log	≤1	3

Leistungsprofil PROTEC® Plus

Metode	Testmetode	Test Ergebnis	EN Klasse
Typ 4: Jet-Test	EN ISO 17491-4:2008, Metode A		Bestanden
Typ 5: Test zur Bestimmung der nach innen gerichteten Leckage von Aerosolen kleiner Partikel	EN ISO 13982-1:2004+A1:2010		Bestanden
Nenn-Schutzfaktor EN 1073-2	EN ISO 13982-2	TILE % 0,4 TILA % 0,4 Fpn 225	2
Permeation an den Nähten	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	43 min	2
Zugfestigkeit der Nähte	EN ISO 13935-2	86 N	3

Typische Einsatzbereiche: PROTEC® Plus schützen Arbeiter vor gefährlichen Substanzen bzw. empfindliche Produkte und Prozesse gegen Kontamination durch den Menschen. Je nach Toxizität der Chemikalie und den Expositionsbedingungen bietet sie typischerweise Schutz gegen Partikel (Typ 5), begrenzten Schutz gegen Flüssigkeitsnebel (Typ 6) und sind flüssigkeitsdicht gegen Typ 4 Spray-Test.
Einsatzbeschränkungen: Bei Expositionsbedingungen wie sehr feinen Partikeln, längerem Besprühen mit Flüssigkeiten und Spritzern von gefährlichen Substanzen sind u. U. eine höhere mechanische Festigkeit sowie höhere Barriereeigenschaften erforderlich, als **PROTEC® Plus** Modelle bieten, Die Kleidung ist geschlossen zu tragen. Es ist auf vollständige Bedeckung des Körpers mit gleichem Schutzniveau zu achten. Bei bestimmten Anwendungen kann ein zusätzlicher Schutz durch Abkleben der Ärmel- und Beinenden oder Kapuze erwogen werden. Für vollen/maximalen Schutz ist der Überhandschuh am Ärmel abzuklieben. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie für Ihren Anwendungsbereich den angemessenen Schutzanzug ausgewählt haben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten oder an 3S-Arbeitsschutz. Die Entscheidung darüber, mit welcher zusätzlicher Schutzausrüstung (Handschuhe, Schuhe, Atemschutz usw.) die Schutzkleidung kombiniert werden kann und wie lange sie in bestimmten Einzelfällen getragen werden kann (im Hinblick auf Schutzleistung, Tragekomfort und Wärmestress), erfolgt grundsätzlich in Alleinverantwortung des Anwenders. Diese Entscheidung erfolgt in Alleinverantwortung des Anwenders. Für unsachgemäßen Einsatz von **PROTEC® Plus** Chemikalienschutzkleidung übernimmt 3S-Arbeitsschutz keinerlei Haftung.
WARNUNG!
•Wählen Sie Produkte, die für den Arbeitsbereich geeignet sind.
•Der Einwegartikel muss nach jedem Gebrauch ausgetauscht werden.
•Bei Rissen, Einstichen usw. den Arbeitsbereich verlassen und einen neuen Schutzanzug tragen.
•Längeres Tragen von Chemikalienschutzanzügen kann zu Hitzestress führen. Hitzestress und Unbehagen können durch die Verwendung von geeignete Unterwäsche oder geeignete Belüftungsgeräte.
•Die Person, die die elektrostatisch ableitende Schutzkleidung trägt, muss ordnungsgemäß geerdet sein. Der Widerstand zwischen der Haut, der Person und der Erde muss weniger als 10^8 Ω betragen, z. B. durch das Tragen von geeigneten Schuhwerk auf ableitfähigen oder leitfähigen Böden. Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf nicht geöffnet oder ausgezogen werden nicht geöffnet oder entfernt werden, wenn sie sich in entzündlicher oder explosiver Atmosphäre befindet oder wenn mit entzündlichen oder explosiven Stoffen umgegangen wird.
•Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung ist für das Tragen in den Zonen 1, 2, 20, 21 und 22 bestimmt (siehe EN 60079-10-1 [7] und EN 60079-10-2 [8]), in denen die Mindestzündenergie einer in denen die Mindestzündenergie einer explosionsfähigen Atmosphäre nicht weniger als 0,016 mJ beträgt.
•Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung darf nicht in sauerstoffangereicherten Atmosphären oder in Zone 0 (siehe EN 60079-10-1 [7]) ohne vorherige Genehmigung des zuständigen Sicherheitsingenieurs verwendet werden.
•Die elektrostatisch ableitende Wirkung der elektrostatisch ableitenden Schutzkleidung kann durch Abnutzung, Waschen und mögliche Verschmutzung beeinträchtigt werden.
•Elektrostatisch ableitende Schutzkleidung ist so zu tragen, dass sie bei normalem Gebrauch alle nicht ableitfähigen Materialien dauerhaft bedeckt (einschließlich Biegebewegungen).
•Der Schutzanzug erfüllt die Anforderung Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10≤ 15%.
•Das Prüfverfahren basiert auf einem Prüfprinzip, das dem Prinzip der Prüfung auf Dichtheit nach innen für Atemschutzgeräte, für Chemikalienschutzkleidung des Typs 1 und 2 und für Schutzkleidung gegen Radioaktivität ähnelt. Schutzkleidung und für Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination. Die Methode liefert ein Maß für das Eindringen von trockenen Aerosolpartikeln in die Schutzkleidung Schutzkleidung durch trockene Aerosolpartikel (erzeugt aus einer Natriumchloridlösung) mit einem massegemittelten aerodynamischen Durchmesser von 0,6 µm.
•Diese Kleidungsstücke sind brennbar - von Feuer fernhalten
•Im Falle einer Beschädigung des Produkts ist der Arbeitsplatz sofort zu verlassen.
•Der Benutzer darf den Schutzanzug nicht ablegen, wenn er sich noch im Gefahrenbereich befindet.
Vorbereitung: Bitte tragen Sie den Schutzanzug nicht, wenn er Mängel aufweist.
Lagerung: PROTEC® Plus Schutzanzüge werden zwischen 15 und 25 °C, dunkel (im Pappkarton) und vor UV-Licht geschützt gelagert.
Entsorgung: PROTEC® Plus Schutzanzüge können umweltgerecht thermisch oder auf Deponien entsorgt werden. Die Entsorgung kontaminierter Anzüge unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen der Region oder des jeweiligen Landes.
Konformitätserklärung: Die Konformitätserklärung kann hier heruntergeladen werden: www.schutzkleidung.de

INSTRUCTIONS FOR USE UK

Inside Label Markings
1 Trademark. **2** Coverall manufacturer. **3** CE-marking – Coverall complies with requirements for category III personal protective equipment according to European legislation. Type-test and quality assurance certifications were issued by Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento Spa S.p.a., Piazzale Sant'Anna 2, 21052 Busto Arsizio, VA, Italien. Notified Body: 0624. **4** Full-body protection "Types" achieved by these coveralls defined by the European standards for chemical protective clothing: EN 14605:2005 + A1:2009 (Type 4), EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010 (Type 5) and EN 13034:2005 + A1:2009 (Type 6). **5** Sizing pictogram indicates body measurements (cm) & correlation to letter code. Check your body measurement and choose the correct size. **6** Wearer should read these instruction for use. **7** Indicates compliance with European standards for chemical protective clothing. **8 PROTEC® Plus** coveralls are antistatically treated and offer electrostatic protection according EN 1149-5/18. These coveralls also fulfill the requirements of EN 14126:2003 Type 4-B, Type 5-B and Type 6-B. Protection against particulate radioactive contamination according to 1073-2:2002. **9** Stay away from flames. **10** International care pictograms. **11** Size.
Body measurements in cm / EN ISO 13688:

Size	Chest girth	Body height	Size	Chest girth	Body height
S	84-92	158-164	XL	108-116	176-182
M	92-100	164-170	XXL	116-124	182-188
L	100-108	170-176	XXXL	124-132	192-200

The care pictograms indicate:
Do not wash. Do not machine dry. Do not dry clean. Do not bleach. Do not iron. Flammable fabric

Performance of PROTEC® Plus

Fabric physical properties	Test method	Test results	EN Class
Abrasion resistance	EN 530 (method 2)	>2000 cycles	6
Flex cracking resistance	ISO 7854 (method B)	> 100.000 cycles	6
Trapezoidal tear resistance	ISO 9073-4	MD 21 N - CD 37 N	2
Tensile strength	EN ISO 13934-1	MD 130 N - CD 56 N	1
Puncture resistance	EN 863	50 > N > 100	2
Electric surface resistance	EN 1149-1	< 2,5 x 10^9 Ohm	Pass
Ph	EN ISO 13688:2013	3,5 > ph > 9,5	Pass

Resistance to penetration by liquids (EN ISO 6530)

Chemical	Penetration EN Class	Repellency EN Class
Sulphuric acid (30%)	3	3
Sodium Hydroxide (10%)	3	3
O-xylene	3	3
Butan 1 ol	3	3

Resistance to penetration by liquids (EN ISO 6530)

Method	Test method	Test results	EN Class
Permeation	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	82 min	3

Performance of PROTEC® Plus

Test	Standard	Unit	Result	Class
Resistance to penetration by contaminated liquids under hydrostatic pressure	ISO 16603/ISO 16604	kPa	7	4
Resistance to penetration by infective agents due to mechanical contact withsubstances containing contaminated liquids.	ISO 22610	min	75	6
Resistance to penetration by contaminated liquid aerosols	ISO 22611	CFU log	>5	3
Resistance to penetration by contaminated solid particles	ISO 22612	CFU log	≤1	3

Performance of PROTEC® Plus

Method	Test method	Test results	EN Class
Type 4: High level spray test	EN ISO 17491 4:2008, method B		Pass
Type 5: Particle aerosol inward leakage test	EN ISO 13982-1:2004+A1:2010		Pass
Nominal Protection factor EN 1073 2	EN ISO 13982 2	TIL E 0,4 TIL A 0,4 Fpn 225	2
Permeation on seams	EN ISO 6529 H2SO4 30%	43 min	2
Seams tensile strength	EN ISO 13935 2	86 N	3

Typical Areas of Use: PROTEC® Plus are designed to protect workers from hazardous substances, or sensitive products and processes from contamination by people. They are typically used, depending on chemical toxicity and exposure conditions, for protection against particles (Type 5), limited liquid splashes or sprays (Type 6) or intensive liquid sprays as defined in the Type 4 high level spray test.
Limitations of use: Exposure to certain very fine particles, intensive liquid sprays and splashes of hazardous substances may require coveralls of higher mechanical strength and barrier properties than those offered by the **PROTEC® Plus** model. To obtain full protection, all apertures shall be securely closed. For additional protection in certain applications, taping of cuffs, ankles and hood may be considered. Please ensure that you have chosen the garment suitable for your job. For advice, please contact your supplier or 3S-Arbeitsschutz. The user shall be the sole judge for the correct combination of full body protective coverall and ancillary equipment (gloves, boots, respiratory protective equipment etc.) and for how long a coverall can be worn on a specific job with respect to its protective performance, wear comfort or heat stress. 3S-Arbeitsschutz shall not accept any responsibility whatsoever for improper use of **PROTEC® Plus** coveralls.
WARNING:
•Choose products compatible with area of work.
•The disposable item must be replaced after every use.
•If any breaking, punctures etc. occur, leave the working area and wear new coverall.
•The prolonged wearing of chemicals protective suits may cause heat stress. Heat stress and discomfort can be reduced or eliminated by using appropriate undergarments or suitable ventilation equipment.
•The person wearing the electrostatic dissipative protective clothing shall be properly earthed. The resistance between the person skin and earth shall be less than 10^8 Ω e.g.by wearing adequate footwear on dissipative or conductive floors. Electrostatic dissipative protective clothing shall not be open or removed whilst in presence of flammable or explosive atmospheres or while handling flammable or explosive substances.
•Electrostatic dissipative protective clothing is intended to be worn in Zones 1, 2, 20, 21 and 22 (see EN 60079 10 1 [and EN 60079 10 2 [in which the minimum ignition energy of any explosive atmosphere is not less than 0,016mJ.
•Electrostatic dissi pative protective clothing shall not be used in oxygen enriched atmospheres, or in Zone 0 (see EN 60079 10 1 [without prior approval of the responsible safety engineer.
•The electrostatic dissipative performance of the electrostatic dissipative protecti ve clothing can be affected by wear and tear, laundering and possible contamination.
•Electrostatic dissipative protective clothing shall be worn in such a way that it permanently covers all non complying materials during normal use including bending move ments).
•The coverall meets the requirement Ljmn, 82/90 30% Ls 8/10 15%.
•The test method is based on a testing principle similar to the inward leakage test principle for respiratory equipment, for type 1 and type 2 chemical protective clothing and for protective clothing against radioactive contamination. The method provides a measure of the inward leakage into protective clothing by dry aerosol particles (generated from a sodium chloride solution) having a mass median aerodynamic diameter of 0,6 m.
•These garments are flammable Keep away from fire
•Abandon the place of work im mediately in case of damage of the product
•The user shall not take off the garment when he is still in the risk area.
Preparing for use: Do not use the protective suit if, contrary to exception, it is defective.
Storage: PROTEC® Plus coveralls may be stored between 15 and 25°C in the dark (cardboard box) with no UV light exposure.
Disposal: PROTEC® Plus coveralls can be incinerated or buried in a controlled landfill without harming the environment. Disposal of contaminated garments is regulated by country or local laws.
Declaration of Conformity: Declaration of conformity can be downloaded at: www.schutzkleidung.de

INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA PL

Oznaczenia na wewnętrznej etykiecie:
1 Znak handlowy. **2** Producent odzieży ochronnej. **3** Znak CE – kombinezon jest zgodny z wyma- ganiami dla osobistego sprzętu ochronnego kategorii III zgodnie z przepisami europejskimi. Świ- adectwo badania typu i świadectwo zapewnienia jakości zostały wydane przez CTFI Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento Spa S.p.a., Piazzale Sant'Anna 2, 21052 Busto Arsizio, VA, Italien. kod WE 0624. **4** Typy ochrony całego ciała uzyskane przez wymienione kombinezony zgodnie z normami europejskimi dla przeciwchemicznej odzieży ochronnej: EN 14605:2005+A1:2009 (Typ 4), EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010 (Typ 5) oraz EN 13034:2005 + A1:2009 (Typ 6). **5** Piktogram z wymiarami ciała (cm) przyporządkowanymi do tradycyjnych rozmiarów. Sprawdź swoje wymiary i dobierz odpowiedni kombinezon. **6** Użytkownik powinien przeczytać tę instrukcję. **7** Wskazuje na zgodność z norma- mi europejskimi dla ochronnej odzieży przeciwchemicznej. **8** Kombinezony ochronne **PROTEC® Plus** zostały poddane obróbce antyelektrostatycznej i w przypadku odpowiedniego uziemienia zapewniają zabezpieczenie antyelektrostatyczne zgodnie z EN 1149-5. Kombinezony te spełniają też wymogi normy EN 14126:2003 Typ 4-B, Typ 5-B i Typ 6-B. Ochrona przed radioaktywnymi cząstkami stałymi według normy EN 1073-2:2002. **9** Nie zbliżać kombinezonu do ognia ani do źródeł wysokiej temperatury. **10** Międzynarodowe symbole dotyczące konserwacji. **11** Rozmiar.
Wymiary ciała w cm zgodnie z EN ISO 13688:

Rozmiar	Obwód klatki piersiowej	Wzrost	Rozmiar	Obwód klatki piersiowej	Wzrost
S	84-92	158-164	XL	108-116	176-182
M	92-100	164-170	XXL	116-124	182-188
L	100-108	170-176	XXXL	124-132	192-200

Znaczenie międzynarodowych piktogramów dotyczących konserwacji:
Nie prać. Nie suszyć w suszarkach. Nie czyścić chemicznie. Nie bielić. Nie prasować. Materiał łatwopalny

Właściwości of PROTEC® Plus

Właciwosci fizyczne materialu	Metoda badania	Wynik	Klasa EN
Odporność na ścieranie	EN 530 (method 2)	> 2000 cykle	6
Odporność na wielokrotne zginanie	ISO 7854 (method B)	> 100.000 cykle	6
Odporność na rozdzieranie (metoda trapezowa)	ISO 9073-4	MD 21 N - CD 37 N	2
Wytrzymałość na rozciąganie	EN ISO 13934-1	MD 130 N - CD 56 N	1
Wytrzymałość na przebicie	EN 863	50 > N > 100	2
Rezystancja powierzchniowa	EN 1149-5:2018	< 2,5 x 10^9 Ohm	Spełnia
Ph	EN ISO 13688:2013	3,5 > ph > 9,5	Spełnia

Odporność na przesiąkanie cieczy (EN ISO 6530)

Substancja chemiczna	Wskaźnik przesiąkliwości Klasa EN	Wskaźnik niezwilżalności Klasa EN
Kwas siarkowy (30%)	3	3
Wodorotlenek sodu (10%)	3	3
O-xylene	3	3
Butan 1 ol	3	3

Odporność na przenikanie (EN ISO 6529)

Method	Test method	Test results	EN Class
Przenikanie	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	82 min	3

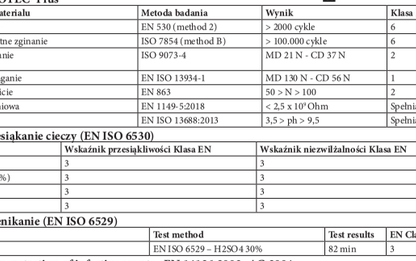
Resistance against penetration of infective agents - EN 14126:2003+AC:2004

Test	Standard	Unit	Result	Class
Odporność na penetrację przez skażone ciecze pod ciśnieniem hydrostatycznym	ISO 16603/ISO 16604	kPa	7	4
Odporność na przenikanie czynników infekcyjnych w wyniku kontaktu mechanicznego z substancjami zawierającymi skażone płyny.	ISO 22610	min	75	6
Odporność na penetrację przez zanieczyszczone aerozole ciekłe	ISO 22611	CFU log	>5	3
Odporność na penetrację przez zanieczyszczone cząstki stałe	ISO 22612	CFU log	≤1	3

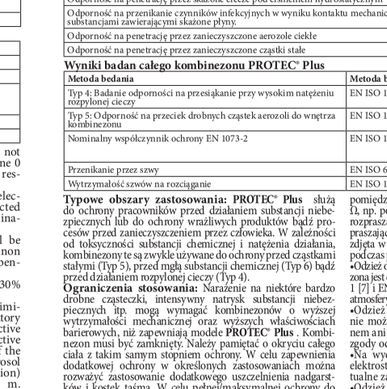
Wyniki badan całego kombinezonu PROTEC® Plus

Metoda badania	Metoda badania	Wynik	Klasa EN
Typ 4: Badanie odporności na przesiąkanie przy wysokim natężeniu rozpylonej cieczy	EN ISO 17491-4:2008, method B		Spełnia
Typ 5: Odporność na przeciek drobnych cząstek aerozoli do wnętrza kombinezonu	EN ISO 13982-1:2004+A1:2010		Spełnia
Nominalny współczynnik ochrony EN 1073-2	EN ISO 13982-2	TILE % 0,4 TILA % 0,4 Fpn 225	2
Przenikanie przez szwy	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	43 min	2
Wytrzymałość szwów na rozciąganie	EN ISO 13935-2	86 N	3

Typowe obszary zastosowania: PROTEC® Plus służą do ochrony pracowników przed działaniem substancji niebezpiecznych lub do ochrony wrażliwych produktów bądź procesów przed zanieczyszczeniem przez człowieka. W zależności od toksyczności substancji chemicznej i natężenia działania, kombinezony te są zwykle używane do ochrony przed cząstkami stałymi (Typ 5), przed mgłą substancji chemicznej (Typ 6) bądź przed działaniem rozpylonej cieczy (Typ 4).
Ograniczenia stosowania: Narażenie na niektóre bardzo drobne cząsteczki, intensywny natrysk substancji niebezpiecznych itp. mogą wymagać kombinezonów o wyższej wytrzymałości mechanicznej oraz wyższych właściwościach barierowych, niż zapewniają modele **PROTEC® Plus** . Kombinezon musi być zamknięty. Należy pamiętać o okryciu całego ciała z takim samym stopniem ochrony. W celu zapewnienia dodatkowej ochrony w określonych zastosowaniach można rozważyć zastosowanie dodatkowego uszczelnienia nadgarstków i kostek taśmą. W celu pełnej/maksymalnej ochrony do rękawów należy przykleić rękawice-nakładki. Proszę upewnić się, że wybrany kombinezon został prawidłowo dobrany do wykonywanej pracy. W sprawach porad proszę kontaktować się z dostawcą kombinezonu lub z firmą 3S-Arbeitsschutz. Na podstawie analizy ryzyka użytkownik winien zadecydować o połączeniu kombinezonu z pomocniczymi środkami ochronnymi (rękawice, buty, sprzęt ochrony dróg oddechowych itp.) oraz o długości ważności użytkowania kombinezonu do konkretnej pracy w aspekcie ochronnych właściwości kombinezonu, komfortu użytkowania i oddziaływania wysokiej temperatury. Za tę decyzję odpowiada jedynie użytkownik. Firma 3S Arbeitsschutz nie ponosi żadnej odpowiedzialności za niewłaściwe użytkowanie ochronnej odzieży przeciwchemicznej **PROTEC® Plus.**
Przygotowanie: Nie zakładać kombinezonu, jeśli jest uszkodzony.
OSTRZEŻENIE:
•Należy wybierać produkty zgodne z obszarem pracy.
•Sprzęt jednorazowego użytku musi być wymieniany pokażdym użyciu.
•W przypadku pęknięcia, przebicia itp. należy opuścić miejsce pracy i założyć nowy kombinezon.
•Długotrwałe noszenie kombinezonów chroniących przed chemikaliami może powodować stres cieplny. Stres cieplny i dyskomfort można zmniejszyć lub wyeliminować, stosując odpowiednią bieliznę lub odpowiedni sprzęt wentylacyjny.
•Osoba noszącа odzież ochronną rozpisującą ładunki elektrostatyczne powinna być odpowiednio uziemiona. Rezystancja pomiędzy skórą osoby a ziemią powinna być mniejsza niż 10^8 Ω, np. poprzez noszenie odpowiedniego obuwia na podłogach rozpraszających lub przewodzących. Odzież ochronna rozpraszająca ładunki elektrostatyczne nie może być otwarta ani zdjęta w obecności atmosfery łatwopalnej lub wybuchowej, ani podczas pracy z substancjami łatwopalnymi lub wybuchowymi.
•Odzież ochronna rozpraszająca ładunki elektrostatyczne przeznaczona jest do noszenia w strefach 1, 2, 20, 21 i 22 (patrz EN 60079-10-1 [7] i EN 60079-10-2 [8], w których minimalna energia zapłonu atmosfery wybuchowej jest nie mniejsza niż 0,016 mJ.
•Odzież ochronna rozpraszająca ładunki elektrostatyczne nie może być stosowana w atmosferach wzbogaconych tlenem ani w strefie 0 (patrz EN 60079-10-1 [7]) bez uprzedniej zgody odpowiedzialnego inżyniera ds. bezpieczeństwa.
•Na wydajność odzieży ochronnej rozpraszającej ładunki elektrostatyczne może mieć wpływ zużycie, pranie i ewentualne zanieczyszczenie.
•Odzież ochronna rozpraszająca ładunki elektrostatyczne powinna być noszona w taki sposób, aby podczas normalnego użytkowania (w tym podczas ruchów zginających) stała zakrywała wszystkie materiały niezgodne z wymaganiami.
•Kombinezon spełnia wymagania Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10≤ 15%.
•Metoda badania opiera się na zasadzie badania podobnej do zasady badania przeciwko wewnętrznych w sprzęcie oddechowym, w odzieży chroniącej przed chemikaliami typu 1 i typu 2 oraz w odzieży chroniącej przed skażeniami radioaktywnymi. Metoda zapewnia pomiar przecieku wewnętrznego do odzieży ochronnej przez suche cząsteczki aerozolu (wytworzone z roztworu chlorku sodu) o średniej masowej średnicy aerodynamicznej 0,6 µm.
•Odzież ta jest łatwopalna - chronić przed ogniem
•W przypadku uszkodzenia produktu należy natychmiast opuścić miejsce pracy.
•Użytkownik nie powinien zdejmować odzieży, gdy znajduje się w obszarze zagrożenia.
Przechowywanie: Kombinezony **PROTEC® Plus** należy przechowywać w temperaturach od 15 do 25 °C, w ciemności (w kartonie) i chronić przed promieniowaniem UV.
Utylizacja: Kombinezony **PROTEC® Plus** można bez szkody dla środowiska spalać lub utylizować na składowiskach odpadów. Utylizacja skażonych kombinezonów podlega ustawowym przepisom regionu lub kraju stosowania.
Deklaracja zgodności: Deklarację zgodności można pobrać pod adresem: www.schutzkleidung.de



MODELL: PROTEC ® PLUS



1. PROTEC® Plus — Overall **PROTEC ® Plus**
2. **3S-Arbeitsschutz GmbH**, Ikarusstraße 24, D-40474 Düsseldorf (Germany)
3. Protective Clothing Category III — CE 0624 — Type 4B: EN 14605:2005+A1:2009; Type 5B: EN ISO 13982-1:2004+A1:2010; Type 6B: EN 13034:2005+A1:2009
4. Batch Number
5. Stay away from flames
6. Cat. III
7. EN 1149-5:2018 — EN 1073-2:2002 class 2 — EN 14126:2003+AC:2004
8. Nicht waschen / Nicht in den Trockner geben / Nicht chemisch reinigen / Nicht bleichen / Nicht bügeln / Entflammbarer Stoff
9. Do not wash / Do not machine dry / Do not dry clean / Do not bleach / Do not iron / Flammable fabric
10. Nie prać / Nie suszyć w suszarkach / Nie czyścić chemicznie / Nie bielić / Nie prasować / Materiał łatwopalny
11. Größe / Rozmiar

3S-Arbeitsschutz GmbH
Ikarusstraße 24
D-40474 Düsseldorf
(Germany)

Tel.: +49 211 69 07 96 - 0
info@schutzkleidung.de
www.schutzkleidung.de

ISTRUZIONI PER L'USO — IT

Marcatura
1 Marchio registrato. **2** Produttore della tuta. **3** Marchio CE - Tuta conforme ai requisiti per dispositivi di protezione individuale di categoria III in conformità alla legislazione europea. I certificati relativi alle prove di Tipo e ai controlli qualità effettuati sono stati rilasciati dalla Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento Spa S.p.a., Piazzale Sant'Anna 2, 21052 Busto Arsizio, VA, Italy. E sono identificati dal codice dell'ente certificatore CE numero 0624. **4** Le "Tipologie" di protezione per tutto il corpo ottenute con queste tute sono definite dagli standard europei in materia di indumenti per la protezione dagli agenti chimici: EN 14605:2005+A1:2009 (Tipo 4), EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010 (Tipo 5) e EN 13034:2005 + A1:2009 (Tipo 6). **5** Il pittogramma delle misure riporta le diverse misure del corpo (cm) con le taglie corrispondenti espresse in lettere. Verificare le proprie misure e scegliere la taglia corretta. **6** Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso. 7 Indica la conformità agli standard europei per gli Indumenti di protezione chimica. **8** La tuta **PROTEC® Plus** è trattata antistaticamente ed offre una protezione elettrostatica conforme agli standard EN 1149-5/18, se correttamente messa a terra. Queste tute soddisfano inoltre i requisiti di cui allo standard EN 14126:2003 per i tipi 4-B, tipi 5-B e 6-B. Protezione contro la contaminazione radioattiva da particolato conformemente allo standard EN 1073-2:2002. **9** Tenere lontano dalle fiamme. **10** Simboli di assistenza internazionale. **11** Taglia.

Misure del corpo in cm EN ISO 13688:

Taglia	Circonferenza	Altezza	Taglia	Circonferenza	Altezza
S M L	84-92 92-100 100-108	158-164 164-170 170-176	XL XXL	108-116 116-124	176-182 182-188

Non lavare — Non mettere nell'asciugatrice — Non lavare a secco — Non candeggiare — Non stirare — Tessuto infiammabile

Performance PROTEC® Plus

Proprietà fisiche del tessuto	Metodo di prova	Risultato	Classe EN
Resistenza all'abrasione	EN 530 (metodo 2)	> 2000 Cicli	6
Resistenza alla rottura per flessione	ISO 7854 (metodo B)	> 100.000 Cicli	6
Resistenza allo strappo trapezoidale	ISO 9073-4	MD 21 N – CD 37 N	2
Resistenza alla trazione	EN ISO 13934-1	MD 130 N -CD 56 N	1
Resistenza alla perforazione	EN 863	50 > N > 100	2
Resistività superficiale	EN 1149-1	< 2,5 x 109 Ohm	consistere
pH	EN ISO 13688:2013	3,5 > ph > 9,5	consistere

Resistenza alla penetrazione di liquidi (EN ISO 6530)

Sostanza Chemical	Penetration EN Class	Repellency EN Class
Acido solforico (30%)	3	3
Idrossido di sodio (10%)	3	3
O-xylene	3	3
Butan 1 ol	3	3

Resistenza alla permeazione (EN ISO 6529)

Method	Test method	Test results	EN Class
Permeation	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	82 min	3

Resistance against penetration of infective agents - EN 14126:2003+AC:2004

Test	Standard	Unit	Result	Class
Resistenza alla penetrazione di liquidi contaminati sotto pressione idrostatica	ISO 16603/ ISO 16604	kPa	7	4
Resistenza alla rottura per flessione	ISO 22610	min	75	6
Resistenza alla penetrazione di aerosol liquidi contaminati	ISO 22611	CFU log	> 5	3
Resistance to penetration by contaminated solid particles	ISO 22612	CFU log	≤ 1	3

Performance del test sull'intero indumento PROTEC® Plus

Metodo	Metodo	Risultato del test	Classe EN
Type 4: spray test	EN ISO 17491-4:2008, method B		Pass
Type 5: Particle aerosol inward leakage test	EN ISO 13982-1:2004+A1:2010		Pass
Nominal Protection factor EN 1073-2	EN ISO 13982-2	TILE % 0,4 TILA % 0,4 Fpn 225	2
Permeation on seams	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	43 min	2
Seams tensile strength	EN ISO 13935-2	86 N	3

Applicazioni tipiche:
Le tute protettive **PROTEC® Plus** servono a proteggere i dipendenti da sostanze pericolose o prodotti e processi lavorativi sensibili contro la contaminazione umana. A seconda della tossicità della sostanza chimica e delle condizioni di esposizione, forniscono tipicamente una protezione contro le particelle (tipo 5), una protezione limitata contro la nebbia liquida (tipo 6) e sono a tenuta di liquido secondo la prova di spruzzatura di tipo 4.
Limiti d'uso:
In caso di esposizione ad alcune particelle finissime, spruzzi e proiezioni di sostanze pericolose in dosi elevate, si raccomanda di utilizzare combinazioni che offrano una maggiore resistenza meccanica e barriere più elevate rispetto a quelle offerte da **PROTEC® Plus**. In caso di dubbio, contattate il vostro fornitore o la 3S-Arbeitsschutz GmbH. L'utente sarà l'unico giudice della corretta associazione della tuta completa con qualsiasi altra attrez- zatura (guanti, stivali, maschera respiratoria, ecc.), nonché della durata di utilizzo della tuta PROTEC® Plus per lavori specifici in base ai criteri di protezione, confort o stress termico dell'indumento. 3S-Arbeitsschutz GmbH non può essere ritenuta responsabile per l'uso inappropriato delle combina- zioni **PROTEC® Plus.**
Preparazione all'uso: Nella malaugurata eventualità che un prodotto presenti dei difetti, non indossarlo.
ATTENZIONE:
• Scegliere prodotti compatibili con la zona di lavoro.
• L'articolo monouso deve essere sostituito dopo ogni utilizzo.
• Se si verificano rotture, forature ecc., lasciare l'area di lavoro e indossare una nuova tuta.
• L'uso prolungato di tute protettive chimiche può causare stress da calore. Lo stress da calore e il disagio possono essere ridotti o eliminati utilizzando indumenti intimi appropriati o attrezzature di ventilazione adeguate.
• La persona che indossa gli indumenti protettivi a dissipazione elettrostatica deve essere adeguatamente messa a terra. La resistenza tra la pelle della persona e la terra deve essere inferiore a 10^8 Ω, ad esempio indossando calzature adeguate su pavimenti dissipativi o conduttivi. °Gli indumenti protettivi a dissipazione elettrostatica non devono essere aperti o rimossi in presenza di atmosfere infiammabili o esplosive o durante la manipolazione di sostanze infiammabili o esplosive.
• Gli indumenti protettivi a dissipazione elettrostatica sono destinati ad essere indossati nelle zone 1, 2, 20, 21 e 22 (vedi EN 60079-10-1 [7] e EN 60079-10-2 [8] in in cui l'energia minima di accensione di qualsiasi atmosfera esplosiva non è inferiore a 0,016mJ].
• Gli indumenti protettivi a dissipazione elettrostatica non devono essere utilizzati in atmosfere arricchite di ossigeno o in Zona 0 (vedi EN 60079-10-1 [7]) senza previa senza la preventiva approvazione dell'ingegnere responsabile della sicurezza.
• Le prestazioni elettrostatiche dissipative degli indumenti di protezione elettrostatici possono essere influenzate dall'usura, dal lavaggio e dalla possibile contaminazione.
• Gli indumenti protettivi a dissipazione elettrostatica devono essere indossati in modo tale da coprire permanentemente tutti i materiali non conformi durante il normale utilizzo (compresi movimenti di flessione).
• La tuta soddisfa il requisito Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10≤ 15%.
• Il metodo di prova si basa su un principio di prova simile a quello della prova di tenuta verso l'interno per gli apparecchi respiratori, per gli indumenti di protezione chimica di tipo 1 e 2 e per gli indumenti protettivi contro la contaminazione radioattiva. Il metodo fornisce una misura della perdita verso l'interno degli di particelle di aerosol secco (generate da una soluzione di cloruro di sodio) con un diametro aerodinamico medio di massa di 0,6 µm.
• Questi indumenti sono infiammabili - Tenere lontano dal fuoco
• Abbandonare immediatamente il luogo di lavoro in caso di danneggiamento del prodotto
• L'utilizzatore non deve togliersi l'indumento quando si trova ancora nella zona a rischio.
Preparazione all'uso: Nella malaugurata eventualità che un prodotto presenti dei difetti, non indossarlo.
Conservazione: PROTEC® Plus possono essere conservate ad una temperatura compresa tra 15 e 25°C al buio (in scatole di cartone), al riparo dai raggi UV.
Smaltimento: Le tute **PROTEC® Plus** possono essere incenerite o interrate in discariche controllate senza arrecare danno all'ambiente. Lo smaltimento di indumenti contaminati è regolamentato da apposite normative nazionali o locali.
Dichiarazione di conformità: la dichiarazione di conformità può essere scaricata all'indirizzo: www.schutzkleidung.de

CONDITIONS D'UTILISATION — FR

Marquage
1 Marque déposée. **2** Fabricant de la combinaison. **3** Marquage CE - Cette combinaison répond aux exigences établies pour les équipements de protection individuelle de catégorie III selon la législation européenne. Les essais du modèle et l'assurance qualité ont été certifiés par Centro Tessile Cotonie- ro e Abbigliamento Spa S.p.a., Piazzale Sant'Anna 2, 21052 Busto Arsizio, VA, Italy. Identifié sous le numéro d'organisme notifié CE 0624. **4** „Types" de protection corporelle intégrale atteints par ces combinaisons selon les normes européennes en matière de vêtements de protection chimique: EN 14605:2005+A1:2009 (Type 4), EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010 (Type 5) et EN 13034:2005 + A1:2009 (Type 6). **5** Le pictogramme «taille» donne les mensurations (cm) et les codes taille correspondants. Vérifiez vos propres mensurations afin de choisir la bonne taille. **6** L'utilisateur est prié de consulter la présente notice d'utilisation. **7** Indique la conformité aux normes européennes pour les vêtements de protection chimique. **8** La combinaison PROTEC® Plus bénéficie d'un traitement antistatique et offre une barrière électrostatique con- forme à la norme EN 1149-5/18 avec une mise à la terre appropriée. Ces combinaisons répondent également aux exigences de la norme EN 14126:2003 Type 4-B, Type 5-B et Type 6-B. Protection contre la contamination radioactive particulaire selon la norme EN 1073-2:2002. **9** Tenir éloigné des flammes. **10** Pictogrammes d'entretien. **11** Code taille.

Mensurations en cm EN ISO 13688:

Code taille	Tour de poitrine	Taille	Code taille	Tour de poitrine	Taille
S M L	84-92 92-100 100-108	158-164 164-170 170-176	XL XXL	108-116 116-124	176-182 182-188

Indications des cinq pictogrammes d'entretien:

Ne pas laver — Ne pas mettre dans la sécheuse — Ne pas nettoyer à sec — Ne pas utiliser de javel — Ne pas repasser — Tissu inflammable

Performance des combinaisons PROTEC® Plus

Propriétés physiques du tissu	Méthode d'essai	Résultat	Classe EN
Résistance à l'abrasion	EN 530 (method 2)	>2000 cycles	6
Résistance à la flexion	ISO 7854 (method B)	> 100.000 cycles	6
Résistance à la déchirure trapézoïdale	ISO 9073-4	MD 21 N – CD 37 N	2
Résistance à la traction	EN ISO 13934-1	MD 130 N -CD 56 N	1
Résistance à la perforation	EN 863	50 > N > 100	2
Résistance de surface	EN 1149-1	< 2,5 x 109 Ohm	Pass
pH	EN ISO 13688:2013	3,5 > ph > 9,5	Pass

Résistance à la pénétration des liquides(EN ISO 6530)

Produits chimiques	Indice de pénétration -Classe EN	Indice de répulsion - Classe EN
Acide sulfurique (30%)	3	3
Hydrosyde de sodium (10%)	3	3
O-xylene	3	3
Butan 1 ol	3	3

Résistance à la perméation (EN ISO 6529)Indice de pénétration -Classe EN

Method	Test method	Test results	EN Class
Permeation	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	82 min	3

Résistance à la pénétration d'agents infectieux - EN 14126:2003+AC:2004

Test	Standard	Unit	Result	Class
Résistance à la pénétration de liquides contaminés sous pression hydrostatique	ISO 16603/ ISO 16604	kPa	7	4
Résistance à la pénétration d'agents infectieux due à un contact mécanique avec des substances contenant des liquides contaminés.	ISO 22610	min	75	6
Résistance à la pénétration d'aérosols liquides contaminés	ISO 22611	CFU log	> 5	3
Résistance à la pénétration de particules solides contaminées	ISO 22612	CFU log	≤ 1	3

Résultats des essais sur la combinaison entière PROTEC® Plus

Méthode	Test method	Test results	Classe EN
Type 4:Essai à la pulvérisation de haute intensité	EN ISO 17491-4:2008, method B		Pass
Type 5:Essai de fuite vers l'intérieur des particules d'aérosols	EN ISO 13982-1:2004+A1:2010		Pass
Facteur de protection nominal EN 1073-2	EN ISO 13982-2	TILE % 0,4 TILA % 0,4 Fpn 225	2
Perméation sur les coutures	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	43 min	2
Résistance à la traction des coutures	EN ISO 13935-2	86 N	3

Domaines d'utilisation: Les combinaisons de travail **PROTEC® Plus** ont été conçues pour protéger les travailleurs des sub- stances dangereuses ou pour protéger les produits et procédés sensibles de toute contamination par l'homme. Selon la toxicité du produit chimique et les conditions d'exposition, ils offrent généralement une protection contre les particules (type 5), une protection limitée contre le brouillard liquide (type 6) et sont étanches aux liquides selon le test de pulvérisation de type 4.
Limites d'utilisation: En cas d'exposition à certaines particules très fines, aux pulvérisations et projections de substances dangereuses à fortes doses, il est recommandé d'utiliser des combinaisons offrant une plus grande ré- sistance mécanique et des barrières plus élevées que celles offertes par **PROTEC® Plus**. Dans le doute, contactez votre fournisseur ou 3S-Arbeitsschutz GmbH.
L'utilisateur sera seul juge de la bonne association de la combinaison intégrale avec tout autre équipement (gants, bottes, masque respiratoire, etc.) ainsi que de la durée d'utilisation de la combinaison **PROTEC® Plus** pour un travail spécifique en fonction des critères de protection, de confort ou de stress thermique du vêtement. 3S-Arbeitsschutz GmbH ne pourra en aucun cas être tenu responsable de l'utilisation inappropriée des combinaisons **PROTEC® Plus.**
Mise en garde: Ne pas utiliser la combinaison dans le cas, peu probable, où elle présenterait un défaut.
AVERTISSEMENT:
• Choisir des produits compatibles avec la zone de travail.
• L'article jetable doit être remplacé après chaque utilisation.
• En cas de rupture, de perforation, etc., quittez la zone de travail et portez une nouvelle combinaison.
• Le port prolongé de combinaisons de protection chimique ,peut provoquer un stress thermique. Le stress thermique et l'inconfort peuvent être réduits ou éliminés par l'utilisation de sous-vêtements appropriés ou un équipement de ventilation adéquat.
• La personne portant le vêtement de protection électrostatique dissipatif doit être correctement mise à la terre. La résistance entre la peau de la personne et la terre doit être inférieure à 10^8 Ω, par exemple en portant des chaussures adéquates sur des sols dissipatifs ou conducteurs. Les vêtements de protection contre les écharges électrostatiques ne doivent pas être ouverts ou enlevés en présence de flammes. Ouvert ou enlevé en présence d'atmosphères inflammables ou explosives ou lors de la manipulation de substances inflammables ou explosives.
• Le vêtement de protection à dissipation électrostatique est destiné à être porté dans les zones 1, 2, 20, 21 et 22 (voir EN 60079-10-1 [7] et EN 60079-10-2 [8] dans lesquelles dans lesquelles l'énergie minimale d'inflammation de toute tmosphère explosive n'est pas inférieure à 0,016mJ].
• Les vêtements de protection à dissipation électrostatique ne doivent pas être utilisés dans des atmosphères enrichies en oxygène ou dans la zone 0 (voir EN 60079-10-1 [7]) sans l'approbation préalable de l'ingénieur responsable de la sécurité. l'approbation préalable de l'in- génieur de sécurité responsable.
• La performance de dissipation électrostatique du vêtement de protection électrostatique peut être affectée par l'usure, le lavage et une éventuelle contamination.
• Le vêtement de protection à dissipation électrostatique doit être porté de manière à couvrir en permanence tous les matériaux non conformes pendant une utilisation normale (y compris les mouvements de flexion).
• La combinaison répond à l'exigence Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10≤15%.
• La méthode d'essai est basée sur un principe d'essai similaire au principe d'essai de fuite vers l'intérieur pour les appareils respiratoires, pour les vêtements de protection chimique de type 1 et 2 et pour les vêtements de protection contre les radiations. Type 2 et pour les vêtements de protection contre la contamination radioactive. La méthode d'essai fournit une mesure de la fuite vers l'intérieur du vêtement de protection par des particules d'aérosol sèches (générées à partir d'une solution de chlorure de sodium) ayant un diamètre aérodynamique moyen en masse de 0,6 µm.
• Ces vêtements sont inflammables - Tenir à l'écart du feu.
• Abandonner immédiatement le lieu de travail en cas d'endommagement du produit.
• L'utilisateur ne doit pas retirer le vêtement lorsqu'il se trouve encore dans la zone à risque.
Stockage: Les combinaisons **PROTEC® Plus** peuvent être stockées entre 15 and 25°C à l'abri de la lumière (boîte en carton) et des rayons UV.
Élimination: Les combinaisons **PROTEC® Plus** peuvent être incinérées ou enterrées dans une décharge cont- rôlée sans risque pour l'environnement. L'élimination des vêtements contaminés est réglementée par les législations nationales et locales.
Déclaration de conformité: La déclaration de conformité est téléchargeable à l'adresse: www.schutzkleidung.de

KÄYTTÖOHJEET — FI

Sisäpuolella olevat tuoteselostemerkinnät:
1 Tavaramerkki. **2** Suojavaatteen valmistaja. **3** CE-merkintä – osoittaa, että suojavaate täyttää EY lain- säädännön mukaisesti henkilönsuojainten CE ryhmän III-vaatimukset. Tyyppitarkastustodistuksen sekä tuotannon laatusertifikaatin on myöntänyt ilmoitettu laitos nro 0624: Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento Spa S.p.a., Piazzale Sant'Anna 2, 21052 Busto Arsizio, VA, Italy. **4** Näiden haalarien saavuttamat "kokovartalosuojatyypit" kemialliselta vaaralta tai haitalta suojaavia vaatteita koskevien eurooppalaisten standardien mukaan: EN 14605:2005+A1:2009 (tyyppi 4), EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010 (tyyppi 5) ja EN 13034:2005 + A1:2009 (tyyppi 6). **5** Suojavaatteen kokoa ilmaiseva kuvatunnus osoittaa sellaisen kehon mitat senttimetreinä, jolle kyseinen vaate on mitoitettu, sekä vastaavan kokomerkinnän. Tarkista kehosi mitat ja valitse taulukosta oikean kokoinen vaate. **6** Käyttäjän tulee lukea nämä käyttöohjeet. **7** Symboli osoittaa, että kemikaa- lisuojavaate täyttää voimassa olevat eurooppalaiset standardit. **8 PROTEC® Plus** kemikaalisuojavaatteet ovat sisäpuolelta antistaattisesti käsiteltyjä ja antavat asianmukaisesti maadoitettuna sähköstaattisen suojan standardin EN 1149-5/18 vaatimukset. Nämä haalarit täyttävät myös standardin EN 14126:2003 tyypin 4-B , tyypin 5-B ja tyypin 6-B vaatimukset. Tämä piktogrammi osoittaa, että suojavaate täyttää standardin EN 1073-2:2002. **9** Älä altistu suojavaatetta korkealle lämmölle tai avotulelle. **10** Kansainväliset hoitosymbolit. **11** Koko.

Kehon mitat cm standardin EN ISO 13688 mukaan:

Koko	Rinnan ympärysmitta	Pituus	Koko	Rinnan ympärysmitta	Pituus
S M L	84-92 92-100 100-108	158-164 164-170 170-176	XL XXL XXXL	108-116 116-124 124-132	176-182 182-188 192-200

Kansainvälisten hoito-ohjemerkintöjen merkitys:
Ei vesipesua. — Ei rumpukuivausta. — Ei kemiallista pesua. — Älä käytä valkaisuaineita. — Ei saa silittää. — Syttyvä kangas

Haalarien suoritusarvot PROTEC® Plus

Kankaan fyysiset ominaisuudet	Testimenetelmä	Tulos	EN Luokka
Hankauskestävyys	EN 530 (menetelmä 2)	> 2000 jaksot	6
Taivutuksenkestävyys	ISO 7854 (menetelmä B)	> 100.000 jaksot	6
Repäisylujuus	ISO 9073-4	MD 21 N - CD 37 N	2
Vetolujuus	EN ISO 13934-1	MD 130 N - CD 56 N	1
Pistonkestävyys	EN 863	50 > N > 100	2
Pintalujuus	EN 1149-1	< 2,5 x 10^9 Ohm	kulkea
Ph	EN ISO 13688:2013	3,5 > ph > 9,5	kulkea

Läpäisykestävyys nesteitä vastaan (EN ISO 6530)

Kemikaali	Gennemtrængningsindeks EN-Luokka	Indeks for væskeafvisende evne EN-Luokka
Rikkihappo (30%)	3	3
Natriumhydroksidi (10%)	3	3
O-xylene	3	3
Butan 1 ol	3	3

Läpäisykestävyys (EN ISO 6529)

Menetelmä	Testimenetelmä	Tulos	EN Luokka
Permeaatio	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	82 min	3

Kestävyys tartunnanaiheuttajien tunkeutumista vastaan - EN 14126:2003+AC:2004

Testi	Standardi	Yksikkö	Tulos	Luokka
Kestää saastuneiden nesteiden tunkeutumista hydrostaattisen paineen alaisena.	ISO 16603/ISO 16604	kPa	7	4
Resistenssi tartunnanaiheuttajien tunkeutumista vastaan, joka johtuu mekaanisesta kosketuksesta kontaminoituneita nesteitä sisältävien aineiden kanssa.	ISO 22610	min	75	6
Vastustuskyky saastuneiden nestemäisten aerosolien tunkeutumista vastaan	ISO 22611	CFU log	>5	3
Vastustuskyky saastuneiden kiinteiden hiukkasten tunkeutumista vastaan	ISO 22612	CFU log	≤1	3

Koko pukutestin suoritusarvot PROTEC® Plus

Menetelmä	Testimenetelmä	Tulos	EN Luokka
Tyyppi 4: Korkeatasoinen suihketesti	EN ISO 17491-4:2008, (menetelmä B)		kulkea
Tyyppi 5: Hiukkasaerosolin sisäänvuodon testi	EN ISO 13982-1:2004+A1:2010		kulkea
Nimellinen suojauskerroin EN 1073-2	EN ISO 13982-2	TILE % 0,4 TILA % 0,4 Fpn 225	2
Saumojen läpäisy	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	43 min	2
Saumojen vetolujuus	EN ISO 13935-2	2	3

Normaalit käyttötarkoitukset: PROTEC® Plus -haalari on tarkoitettu suojaamaan työntekijöitä vaarallisilta aineilta sekä suojaamaan herkkiä tuotteita ja valmistusprosesseja ihmisten aiheuttamalta kontaminaatiolta. Kemiallisen myrkyllisyyden ja altistumisolosuhteiden mukaan suojavaatetta käytetään tavallisesti suojautumiseen hiukkasia (Tyyppi 5), rajoitettuja nesteroiskeita ja nestesumua (Tyyppi 6) tai Tyypin 4 voimakkaan nestesuihkun testissä määritettyjä voimakkaita nestesuihkuja vastaan.
Käyttörajoitukset: Altistuminen hyvin hienojakoisille hiukkasille tai nestemäisten kemikaalien hyvin voimakkaille suihkuille ja roiskeille voi vaatia kemikaalinsuojavaatteelta korkeampaa mekaanista vahvuutta ja korkea-arvoisempia suojausominaisuuksia kuin mitä **PROTEC® Plus** -suojavaatemallit takaavat. Puku on pidettävä vetoketjut kiinni. Koko keho on peitettävä samalla suojaustasolla. Tietyissä sovelluksissa voidaan harkita lisäsuojausta kuten esim. hihojen- ja lahkeensuiden sekä hupun reunuksen tiivistämistä teipillä. Täydellinen/maksimaalinen suojaus edellyttää päällimmäisten rukkasten teippaamista hihansuihin. Varmista, että valitsemasi suojavaate soveltuu suoritettavaksi aiotun työtehtävän olosuhteisiin. Lisätietoja saat jälleenmyyjältäsi tai 3S-Arbeitsschutz nalta. Käyttäjän tulee määrittää riskianalyysin avulla kemikaalinsuojavaatteen ja lisävarusteiden oikean yhdistelmän (suojakäsineet, jalkineet, hengityssuojain jne.) ja kuinka kauan suojavaatetta voidaan käyttää tietyssä työtehtävässä ottaen huomioon sen suojausominaisuudet, käyttömukavuuden ja käyttäjän lämpökuormituksen kestokyvyn. Päätös on yksinomaan käyttäjän vastuulla. 3S-Arbeitsschutz ei vastaa **PROTEC® Plus** -suojavaatteen virheellisestä käytöstä.
Ennen käyttöä: Älä käytä viallisia suojapukuja.
VAROITUS:
•Valitse työalueen kanssa yhteensopivat tuotteet.
•Kertakäyttökappale on vaihdettava jokaisen käytön jälkeen.
•Jos rikkoutuminen, puhkeaminen jne. tapahtuu, poistu työalueelta ja käytä uutta haalaria.
•Kemikaalisuojapukujen pitkäaikainen käyttö ,voi aiheuttaa lämpöstressiä. Lämpöstressiä ja epämukavuutta voidaan vähentää tai poistaa käyttämällä asianmukaisia alusvaatteita tai sopivia ilmanvaihtolaitteita.
•Henkilö, joka käyttää sähköstaattisesti hajottavaa suojavaatetusta, on maadoitettava asianmukaisesti. Henkilön ihon ja maan välisen resistanssin on oltava on oltava pienempi kuin 10^8 Ω, esimerkiksi käyttämällä sopivia jalkineita dissipatiivisilla tai johtavilla lattioilla. ° Sähköstaattista sähköä haihduttavaa suojavaatetusta ei saa käyttää. Avata tai riisua syttyvän tai räjähdysvaarallisen ilmakehän läsnä ollessa tai syttyviä tai räjähdysvaarallisia aineita käsiteltäessä.
•Sähköstaattista sähköä haihduttava suojavaatetus on tarkoitettu käytettäväksi vyöhykkeillä 1, 2, 20, 21 ja 22 (ks. standardit EN 60079-10-1 [7] ja EN 60079-10-2 [8] osoitteessa EN 60079-10-1 [7]). Joissa räjähdyskelpoisen ilmaseoksen vähimmäissytytysenergia on vähintään 0,016 mJ.
•Sähköstaattista sähköä hajottavia suojavaatteita ei saa käyttää happirikkaissa ilmaseoksissa tai vyöhykkeellä 0 (ks. EN 60079-10-1 [7]) ilman, että etukäteen on tehty seuraavat toimenpiteet ilman vastaavan turvallisuusinsinöörin hyväksyntää.
•Sähköstaattista sähköä haihduttavan suojavaatetuksen sähköstaattista sähköä haihduttavan suojavaatetuksen suorituskykyyn voivat vaikuttaa kuluminen, pesu ja mahdollinen saastuminen.
•Sähköstaattista sähköä haihduttavaa suojavaatetusta on käytettävä siten, että se peittää pysyvästi kaikki vaatimustenvastaiset materiaalit normaalin käytön aikana (mukaan lukien taivutusliikkeet).
•Haalari täyttää vaatimuksen Ljmn, 82/90 ≤ 30 % Ls 8/10≤ 15 %.
•Testausmenetelmä perustuu testausperiaatteeseen, joka on samanlainen kuin hengityssuojainten sisäänpäin suuntautuvan vuodon testausperiaate tyypin 1 ja tyypin 2 kemikaalien osalta. Suojavaatteiden ja radioaktiiviselta kontaminaatiolta suojaavien suojavaatteiden osalta. Menetelmällä voidaan mitata suojavaatteiden sisäänpäin suuntautuvaa vuotoa. Kuivien aerosolihiukkasten (jotka on tuotettu natriumkloridiliuoksesta), joiden aerodynaaminen massamediaanihalkaisija on 0,6 µm, aiheuttama vuoto suojavaatteisiin.
•Nämä vaatteet ovat syttyviä - Pidä poissa tulen läheisyydestä.
•Poistu välittömästi työpaikalta, jos tuote vaurioituu.
•Käyttäjä ei saa riisua vaatetta, kun hän on vielä riskialueella.
Varastointi: PROTEC® Plus -suojapukuja on varastoitava +15...+25 °C:n lämpötilassa, pimeässä (pahvilaatikossa) ja UV-valolta suojattuina.
Hävittäminen: PROTEC® Plus -suojavaatteet voidaan polttaa tai viedä valvotulle kaatopaikalle ilman ympäristölle aiheutuvia haittoja. Kontaminoitujen pukujen hävittämisessä on huomioitava käyttömaan voimassa oleva lainsäädäntö.
Vaatimustenmukaisuusvakuutus: Vaatimustenmukaisuusvakuutus on ladattavissa osoitteesta: www.schutzkleidung.de

INSTRUCCIONES DE USO — ES

Identificación de la etiqueta interior:
1 Marca. **2** Fabricante de la ropa de protección. **3** Distintivo CE – El traje de protección se corresponde con las directivas europeas para los equipos de protección individual, categoría III. El certificado de Tipo y de control de calidad ha sido entregado por el Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento Spa S.p.a., Piazzale Sant'Anna 2, 21052 Busto Arsizio, VA, Italy., número de identificación CE 0624. **4** „Tipos" de protección del cuerpo que consiguen estos overoles definidos por las normas europeas para prendas de protección química: EN 14605:2005+A1:2009 (Tipo 4), EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010 (Tipo 5) y EN 13034:2005 + A1:2009 (Tipo 6). **5** El pictograma de tallas indica medidas corporales (cm) y las clasifica en las denominaciones de talla tradicionales. Por favor seleccione la talla que se corresponda con sus medidas corporales. **6** Los usuarios tienen que leer estas instrucciones de uso. **7** Indica la conformidad con los estándares europeos para las prendas de protección contra productos químicos. **8 PROTEC® Plus** han recibido un tratamiento antielectrostático y ofrecen protección electrostática conforme a EN 1149-5/18 siempre que se lleve a cabo una puesta a tierra como es debido. Estos overoles también cumplen los requisitos de EN 14126:2003 Tipo 4-B, Tipo 5-B y Tipo 6-B. Protección contra la contaminación por partículas radiactivas según la norma EN 1073-2:2002. **9** Mantener lejos de las llamas y de las fuentes de calor. **10** Símbolos internacionales. **11** Talla.

Medidas corporales en cm conforme a EN ISO 13688:

Talla	Contorno Pecho	Altura	Talla	Contorno Pecho	Altura
S M L	84-92 92-100 100-108	158-164 164-170 170-176	XL XXL XXXL	108-116 116-124 124-132	176-182 182-188 192-200

Indications des cinq pictogrammes d'entretien:

No lavar — No secar en secadora — No limpiar en seco — No blanquear — No planchar — Tejido inflamable

Rendimiento de los trajes PROTEC® Plus

Propriedades físicas del tejido	Método de ensayo	Resultado	Clase EN
Resistencia a la abrasión	EN 530 (método 2)	>2000 Ciclos	6
Resistencia al agrietado por flexión	ISO 7854 (método B)	> 100.000 Ciclos	6
Resistencia al desgarro trapezoidal	ISO 9073-4	MD 21 N – CD 37 N	2
Resistencia a la tracción	EN ISO 13934-1	MD 130 N -CD 56 N	1
Resistencia a la perforación	EN 863	50 > N > 100	2
Resistividad superficial	EN 1149-1	< 2,5 x 10^9 Ohm	Pase
pH	EN ISO 13688:2013	3,5 > ph > 9,5	Pase

Resistencia a la penetración de líquidos (EN ISO 6530)

Sustancia química	Indice de penetraición -Clase EN	Indice de repelencia - Clase EN
Ácido solfúrico (30%)	3	3
Hidróxido de sodio (10%)	3	3
O-xylene	3	3
Butan 1 ol	3	3

Resistencia a la permeabilidad (EN ISO 6529)

Metodo	Método de ensayo	Resultado	Clase EN
Permeation	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	82 min	3

Resistencia a la penetración de agentes infecciosos - EN 14126:2003+AC:2004

Prueba	Estándar	Unidad	Resultado	Clase
Resistencia a la penetración de líquidos contaminados bajo presión hidrostática	ISO 16603/ ISO 16604	kPa	7	4
Resistencia a la penetración de agentes infecciosos debido al contacto mecánico con sustancias que contienen líquidos contaminados.	ISO 22610	min	75	6
Resistencia a la penetración de aerosoles líquidos contaminados	ISO 22611	CFU log	> 5	3
Resistencia a la penetración de partículas sólidas contaminadas	ISO 22612	CFU log	≤ 1	3

Performance del test sull'intero indumento PROTEC® Plus

Method	Test method	Test results	EN Class
Type 4: spray test	EN ISO 17491-4:2008, method B		Pass
Type 5: Particle aerosol inward leakage test	EN ISO 13982-1:2004+A1:2010		Pass
Nominal Protection factor EN 1073-2	EN ISO 13982-2	TILE % 0,4 TILA % 0,4 Fpn 225	2
Permeation on seams	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	43 min	2
Seams tensile strength	EN ISO 13935-2	86 N	3

Áreas de uso: PROTEC® Plus han sido diseñados para proteger a los trabajadores de las sustancias peligrosas así como para proteger a los productos y procesos críticos de la contaminación humana. Según las condi- ciones de toxicidad y exposición a sustancias químicas, se utilizan como protección contra partículas (tipo 5), salpicaduras limitadas o aerosoles (Tipo 6) o aerosoles líquidos de gran potencia como se describe en el test de alto nivel de pulverización tipo 4.
Limitaciones de uso: En condiciones de exposición con partículas muy finas, rociamientos prolongados con líquidos y sal- picaduras con sustancias peligrosas, dado el caso se requieren tanto una resistencia mecánica mayor como mayores propiedades de barrera que las ofrecidas por los modelos **PROTEC® Plus**. La ropa se debe llevar bien cerrada. Hay que prestar atención para que la totalidad del cuerpo esté cubierta con el mismo nivel de protección. Con determinadas aplicaciones es posible considerar el empleo de una protección adicional cerrando con cinta adhesiva los extremos de las mangas y de las perneras o la capucha. Para una protección completa/máxima, hay que pegar a la manga el protector de guantes. Por favor asegúrese de que ha seleccionado el traje de protección adecuado para el campo de aplicación correspondiente. En el caso de tener alguna pregunta o duda, póngase en contacto con su proveedor o con 3S-Arbeitsschutz. El usuario tiene que decidir en un análisis de riesgos con qué equipos de protección adicionales (guantes, calzado, protección respiratoria etc.) ha de combinarse la ropa de protección y cuánto tiempo puede llevarse en determinados casos concretos (en función del rendi- miento protector, de la comodidad de uso y de la exposición al calor). Esta decisión es responsabilidad exclusiva del usuario. 3S-Arbeitsschutz no asume ningún tipo de responsabilidad por el empleo inde- bido de la vestimenta de protección contra productos químicos **PROTEC® Plus**.
Preparación: No utilice el traje de protección si éste presentara algún defecto.
ADVERTENCIA:
• Elija productos compatibles con el área de trabajo.
• El artículo desechable debe ser sustituido después de cada uso.
• Si se produce alguna rotura, pinchazo, etc., abandone la zona de trabajo y póngase un nuevo mono.
• El uso prolongado de trajes de protección contra sustancias químicas, puede causar estrés térmico. El estrés térmico y la incomodidad pueden reducirse o eliminarse utilizando ropa interior adecuada o un equipo de ventilación apropiado.
• La persona que lleve la ropa de protección con disipación electrostática deberá estar debidamente conectada a tierra. La resistencia entre la piel de la persona y la tierra deberá ser inferior a 10^8 Ω, por ejemplo, utilizando un calzado adecuado sobre suelos disipadores o conductores. Ÿ La ropa de protección disipadora de electrostática no deberá abierta o quitada mientras esté en presencia de atmósferas inflamables o explosivas o mientras se manipulen sustancias inflamables o explosivas.
• La ropa de protección electrostática disipadora está destinada a ser utilizada en las Zonas 1, 2, 20, 21 y 22 (véase la norma EN 60079-10-1 [7] y EN 60079-10-2 [8] en donde la energía mínima de ignición de cualquier atmósfera explosiva no es inferior a 0,016mJ].
• La ropa de protección con disipación electrostática no se utilizará en atmósferas enriquecidas con oxígeno, ni en la Zona 0 (véase EN 60079-10-1 [7]) sin la aprobación previa del ingeniero de seguridad responsable. Aprobación previa del ingeniero de seguridad responsable.
• Las prestaciones de disipación electrostática de la ropa de protección electrostática pueden verse afectadas por el desgaste, el lavado y la posible contaminación.
• La ropa de protección con disipación electrostática deberá llevarse de manera que cubra permanentemente todos los materiales no conformes durante el uso normal (incluidos los movimientos de flexión).
• El mono cumple el requisito Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10≤ 15%.
• El método de prueba se basa en un principio de prueba similar al principio de prueba de fuga hacia el interior para los equipos respiratorios, para la ropa de protección química de tipo 1 y 2 de protección química y para la ropa de protección contra la contaminación radiactiva. El método proporciona una medida de la fuga hacia el interior de la ropa de protección por partículas de aerosol secas (generadas a partir de una solución de cloruro de sodio) que tienen un diámetro aerodinámico medio de masa de 0,6 µm.
• Estas prendas son inflamables - Mantener alejado del fuego.
• Abandonar inmediatamente el lugar de trabajo en caso de daño del producto.
• El usuario no deberá quitarse la prenda cuando se encuentre en la zona de riesgo.
Almacenamiento: Los trajes de protección **PROTEC® Plus** se almacenan a una temperatura de entre 15 y 25°C, en la oscuridad (dentro de una caja de cartón) y protegidos contra la luz ultravioleta.
Almacenamiento y Eliminación: Los trajes de protección **PROTEC® Plus** pueden incinerarse o ser eliminados en vertederos sin causar ningún daño medioambiental. La eliminación de trajes contaminados está sujeta a las deter- minaciones legales de la región o del país correspondiente es jeweiligen Landes.
Declaración de Conformidad: La declaración de conformidad puede descargarse en: www.schutzkleidung.de

BRUGSANVISNING — DK

Indvendig mærkning:
1 Varemærke. **2** Producent af dragten. **3** CE-mærket dokumenterer at dragten opfylder kra- vene til personligt sikkerhedsudstyr i kategori III i henhold til europæisk lovgivning. Cer- tifikater for Typegodkendelse og kvalitetssyring i.h.t. artikel 11 er udstedt af Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento Spa S.p.a., Piazzale Sant'Anna 2, 21052 Busto Arsizio, VA, Italien. Kode: 0624. **4** „Typer" af fuld kropsbeskyttelse, som denne heldragt opfylder, og som defineres af EU-standarder for kemisk beskyttelsesbeklædning: EN 14605:2005+A1:2009 (Type 4), EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010 (Type 5) og EN 13034:2005 + A1:2009 (Type 6). **5** Symbolerne for størrelse angiver kropsmålene (cm) og den tilsvarende bogstavkode. Find dine kropsmål og vælg den korrekte størrelse. **6** Brugeren bør læse denne brugsanvisning. **7** Angiver overensstemmelse med de europæiske standarder for kemiske beskyttelsesdragter. **8 PROTEC® Plus** beskyttelsesdragt er antistatbehandlet og beskytter mod statisk elektricitet i.h.t. EN 1149-5. Denne heldragt opfylder også kravene i EN 14126:2003 Type 4-B, Type 5-B og Type 6-B. Skydd mot kontamination av radioaktiva partiklar enligt EN 1073-2:2002. **9** Holdes væk fra åben ild. **10** internationale plejesymboler. **11** Størrelse..

Kropsmål er angivet i cm i henhold til EN ISO 13688:

Størrelse	Brystmål	Længde	Størrelse	Brystmål	Længde
S M L	84-92 92-100 100-108	158-164 164-170 170-176	XL XXL XXXL	108-116 116-124 124-132	176-182 182-188 192-200

De symboler om vedligeholdelse angiver:
Må ikke vaskes. — Må ikke tørres i tørretumbler. — Må ikke kemisk renses. — Må ikke bleges. — Må ikke stryges. — Brandfarligt stof

Ydeevne for PROTEC® Plus

Stoffets fysiske egenskaber	Testmetode	Testresultat	EN Klasse
Slidbestandighed	EN 530 (metode 2)	<500 cyklusser	3
Bestandighed overfor revnedannelse	ISO 7854 (metode B)	> 100.000 cyklusser	6
Trapezformet rivestyrke	ISO 9073-4	MD 20 < N <40	3
Trækstyrke	EN ISO 13934-1	MD 120 N - CD 78 N	2
Punkturresistens	EN 863	50 > N > 100	1
Overfladeresistitet	EN 1149-1	< 2,5 x 10^9 Ohm	bestået
Ph	EN ISO 13688:2013	3,5 > ph > 9,5	bestået

Modstand mod gennemtrængning af væsker (EN ISO 6530)

Kemikalie	Gennemtrængningsindeks EN-klasse	Indeks for væskeafvisende evne EN-klasse
Svovlsyre (30%)	3	3
Natronlud (10%)	3	3

Modstandsdygtighed over for permeation (EN ISO 6529)

Metode	Testmetode	Testresultat	EN Klasse
Permeation	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	82 min	3

Modstandsdygtighed mod indtrængen af smitstoffer - EN 14126:2003+AC:2004

Test	Standard	Enhed	Resultat	Klasse
Modstandsdygtighed over for indtrængning af forurenede væsker under hydrostatisk tryk	ISO 16603/ISO 16604	kPa	7	4
Modstandsdygtighed over for indtrængen af smitstoffer som følge af mekanisk kontakt med stoffer, der indeholder forurenede væsker.	ISO 22610	min	75	6
Modstandsdygtighed over for indtrængning af forurenede flydende aerosoler	ISO 22611	CFU log	>5	3
Modstandsdygtighed over for indtrængning af forurenede faste partikler	ISO 22612	CFU log	≤1	3

Modstandsdygtighed mod indtrængen af smitstoffer - EN 14126:2003+AC:2004

Metode	Test metode	Testresultat	EN Klasse
Type 4: Test af sprøjt af stort omfang	EN ISO 17491-4:2008, metode B		bestået
Type 5: Test af indadgående aerosolpartikler	EN ISO 13982- 1:2004+A1:2010		bestået
Nominel beskyttelsesfaktor EN 1073-2	EN ISO 13982-2	TILE % 0,4 TILA % 0,4 Fpn 225	2
Permeation på sømmene	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	43 min	2
Sømmenes trækstyrke	EN ISO 13935-2	86 N	3

Typiske anvendelsesområder: PROTEC® Plus er designet til at beskytte arbejdere mod farlige stoff er eller følsomme produkter og processer mod forurening fra mennesker. De anvendes typisk, afhængig af kemikaliernes giftighed og eksponeringsbetingelserne, til beskyttelse mod partikler (Type 5), begrænsede væskestænk eller sprøjt (Type 6) eller kraftige væskesprøjt som defineret i Type 4 sprøjtetest med høj styrke.
Begrænsninger for brug: Intensiv udsættelse for visse meget små partikler væskespray og stænk af andre farlige stoffer kan kræve dragter med større mekanisk styrke og bedre beskyttelsesegenskaber, end **PROTEC® Plus** habit kan give. For at opnå yderligere beskyttelse ved visse anvendelser skal forsegling med tape af manchetter, ankler og hætte overvejes. Kontroller at De har valgt den beklædning, der passer til opgaven. Forhandleren af beklædning eller 3S-Arbeitsschutz kan rådgive om valg og kompatibilitet. Brugeren er den eneste, der kan vurdere, hvilken kombination af heldækkende beskyttelsesdragt og ekstraudstyr (handsker, støvler, åndedrætsbeskyttelse etc.), der er passende, samt hvor længe dragten kan benyttes til en given opgave under hensyntagen til dens beskyttende egenskaber, brugerens komfort eller varmepåvirkninger. 3S-Arbeitsschutz påtager sig intet som helst ansvar for ukorrekt brug af **PROTEC® Plus** dragter.
Forberedelse til brug: Brug ikke beskyttelsesdragten, hvis den mod forventning skulle være behæftet med fejl
ADVARSEL:
•Vælg produkter, der er kompatible med det område, hvor arbejdet udføres.
• Engangsartiklen skal udskiftes efter hver brug.
•Hvis der opstår brud, punkteringer osv., skal arbejdsområdet forlades og en ny overall påføres.
•Længerevarende brug af kemikaliebeskyttelsesdragter ,kan forårsage varmestress. Varmestress og ubehag kan reduceres eller elimineres ved at bruge passende underbeklædning eller egnet ventilationsudstyr.
•Den person, der bærer elektrostatisk dissipativ beskyttelsesbeklædning, skal være korrekt jordforbundet. Modstanden mellem personens hud og jord skal være mindre end 108 Ω, f.eks. ved at bære passende fodtøj på dissipative eller ledende gulve. ° Elektrostatisk dissipativ beskyttelsesbeklædning må ikke være åbne eller afmonteres, når der er en brandfarlig eller eksplosiv atmosfære til stede, eller når der håndteres brandfarlige eller eksplosive stoffer.
•Elektrostatisk dissipativ beskyttelsesbeklædning er beregnet til at blive båret i zone 1, 2, 20, 21 og 22 (se EN 60079-10-1 [7] og
•EN 60079-10-2 [8] ihvor den mindste antændelsesenergi i enhver eksplosiv atmosfære ikke er mindre end 0,016mJ].
•Elektrostatisk afledende beskyttelsesbeklædning må ikke anvendes i iltberigede atmosfærer eller i zone 0 (se EN 60079-10-1 [7]) uden forudgående godkendelse fra den ansvarlige sikkerhedsingeniør.
•Den elektrostatisk afledende effekt af elektrostatisk afledende beskyttelsesbeklædning kan påvirkes af slitage, vask og eventuel forurening.
•Elektrostatisk afledende beskyttelsesbeklædning skal bæres på en sådan måde, at den permanent dækker alle materialer, der ikke opfylder kravene, under normal brug (herunder bøjningsbevægelser).
•Overalls opfylder kravet Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10≤ 15%.
•Prøvningsmetoden er baseret på et prøvningsprincip, der svarer til princippet for prøvning af indadgående lækage for åndedrætsværn, for kemiske stoffer af type 1 og type 2. Beskyttelsesbeklædning og for beskyttelsesbeklædning mod radioaktiv forurening. Metoden giver et mål for den indadgående lækage i beskyttelsesbeklædning. Ind i beskyttelsesbeklædning af tørre aerosolpartikler (fremstillet af en natriumchloridopløsning) med en aerodynamisk massemediandiameter på 0,6 µm.
•Disse beklædningsgenstande er brandfarlige - Hold dem væk fra ild
•Forlad straks arbejdsstedet i tilfælde af beskadigelse af produktet
•Brugeren må ikke tage tøjet af, når han stadig befinder sig i risikoområdet.
Opbevaring: PROTEC® Plus beskyttelsesdragter kan opbevares mørkt (i kartonæske) uden udsættelse for ultraviolet lys og ved mellem 15 og 25°C.
Bortskaffelse: PROTEC® Plus beskyttelsesdragter kan brændes eller deponeres på kontrollerede affaldsdepoter uden at skade miljøet. Bortskaffelsen af forurenede dragter er underlagt de lokalt gældende regler og love.
Overensstemmelseserklæring: Overensstemmelseserklæring kan downloades på: www.schutzkleidung.de

GEBRUIKSAANWIJZING — NL

Kenmerk etiket
1 Handelsmerknaam. **2** Fabrikant van de overall. **3** CE-merk - Overall voldoet aan de eisen van per- soonlijke beschermingsmiddelen Categorie III overeenkomstig de Europese wetgeving. Certifica- ten voor de verschillende Typen zijn verstrekt door Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento Spa S.p.a., Piazzale Sant'Anna 2, 21052 Busto Arsizio, VA, Italy. CE-certificatiecode 0624. **4** „Typen" volledige lichaamsbescherming voor deze overalls bepaald door de Europese normen voor chemische beschermingskleding: EN 14605:2005+A1:2009 (Type 4), EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010 (Type 5) en EN 13034:2005 + A1:2009 (Type 6). **5** Het maatpictogram is een indicatie voor de lichaamsmaten (cm) in relatie tot de lettercode. Controleer uw lichaamsmaten en kies de juiste maat. **6** De drager van de kleding dient deze instructies voor gebruik te lezen. **7** Deze geeft aan dat de kleding voldoet aan Europese normen voor chemisch beschermende kleding. **8 PROTEC® Plus** overalls hebben een antistatische behandeling ondergaan en bieden elektrostatische bescherming overeenkomstig EN 1149-5/18. Deze overalls voldoen eveneens aan de vereisten van EN 14126:2003 Type 4-B, Type 5-B en Type 6-B. Bescherming tegen radioactieve besmetting van deeltjes volgens EN 1073-2:2002. **9** Verwijderd houden van vlammen. **10** Onderhoudspictogrammen. **11** Maat.

Lichaamsmaten in cm overeenkomstig EN ISO 13688:

Maat	Borstomvang	Lengte	Maat	Borstomvang	Lengte
S M L	84-92 92-100 100-108	158-164 164-170 170-176	XL XXL XXXL	108-116 116-124 124-132	176-182 182-188 192-200

Onderhoudspictogrammen:
Niet wassen. — Niet machinaal drogen. — Niet chemisch reinigen. — Niet bleken. — Niet strijken. — Brandbare stof

Prestatie van PROTEC® Plus

Fysische materiaaleigenschappen	Testmethode	Testresultaat	EN Klasse
Schuurvastheid	EN 530 (methode 2)	> 2000 Cycli	6
Weerstand tegen beschadiging door buigen	ISO 7854 (methode B)	> 100.000 Cycli	6
Doorscheurweerstand	ISO 9073-4	MD 21 N - CD 37 N	2
Treksterkte	EN ISO 13934-1	MD 130 N - CD 56 N	1
Weerstand tegen perforatie	EN 863	50 > N > 100	2
Oppervlatkeweerstand	EN 1149-1	< 2,5 x 10^9 Ohm	geslaagd
Ph	EN ISO 13688:2013	3,5 > ph > 9,5	geslaagd

Weerstand tegen doordringen von vloeistoffen (EN ISO 6530)

Chemisch	Penetratie-index - EN Klasse	Afstotingsindex- EN Klasse
Zwavelzuur (30%)	3	3
Natriumhydroxide (10%)	3	3
O-xylene	3	3
Butan 1 ol	3	3

Weerstand tegen permeatie (EN ISO 6529)

Methode	Test methode	Test resultaat	EN Klasse
Permeation	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	82 min	3

Resistance against penetration of infective agents - EN 14126:2003+AC:2004

Test	Standard	Unit	Resultaat	Klasse
Weerstand tegen penetratie door verontreinigde vloeistoffen onder hydrostatische druk	ISO 16603/ISO 16604	kPa	7	4
Weerstand tegen penetratie door infectieuze agentia als gevolg van mechanisch contact met stoffen die besmette vloeistoffen bevatten.	ISO 22610	min	75	6
Weerstand tegen penetratie door besmette vloeibare aërosolen	ISO 22611	CFU log	>5	3
Weerstand tegen penetratie door verontreinigde vaste deeltjes	ISO 22612	CFU log	≤1	3

Testprestatie coverall PROTEC® Plus

Testmethode	Testmethode	Testresultaat	EN Klasse
Type 4: sproeitest hoog niveau	EN ISO 17491-4:2008, method B		geslaagd
Type 5 : Stofest	EN ISO 13982-1:2004+A1:2010		geslaagd
Nominale beschermingsfactor EN 1073-2	EN ISO 13982-2	TILE % 0,4 TILA % 0,4 Fpn 225	2
Permeatie op naden	EN ISO 6529 – H2SO4 30%	43 min	2
Treksterkte naden	EN ISO 13935-2	86 N	3

Bijzondere gebruikstoepassingen: PROTEC® Plus zijn ontworpen om arbeiders te beschermen tegen schadelijke stof en en om te voorkomen dat gevoelige producten en processen besmet of vervuild raken door fysiek contact met mensen. Afhankelijk van de mate van chemische toxiciteit en van de omstandigheden waaronder blootstelling plaatsvindt, worden ze normaliter gebruikt ter bescherming tegen deeltjes (Type 5), beperkte vloeistofspatten of -besproeiingen (Type 6) of tegen intensieve vloeistof besproeiingen zoals gedefinieerd ten behoeve van de Type 4 Bepaling van de Weerstand tegen binnendringen door een vloeistofnevel (neveltest) van hoog niveau.
Beperkingen v**oor het gebruik:** Bij blootstelling aan bepaalde zeer fijne stofdeeltjes, gespoten vloeistoffen en spatten van gevaarlijke stoffen kan het nodig zijn overalls met een grotere mechanische sterkte en met hogere beschermende eigenschappen te gebruiken dan die welke worden geboden door de **PROTEC® Plus**. De kleding moet gedragen worden gesloten. Het is belangrijk dekking van het lichaam met dezelfde mate van bescherming. Voor extra bescherming in bepaalde toepassingen kan worden overwogen de boorden van mouwen en pijpen en de capuchon met tape af te plakken. Zorg ervoor dat u kiest voor de kleding die geschikt is voor uw werkzaamheden.Voor advies kunt u contact opnemen met uw leverancier of met 3S-Arbeitsschutz. Alleen de gebruiker kan oordelen over de juiste combinatie van een overall die het hele lichaam beschermt met bijkomende uitrusting (handschoenen, laarzen, ademhalingsapparatuur, enz.) en hoe lang een **PROTEC® Plus** overall voor bepaalde werkzaamheden gedragen kan worden met betrekking tot de beschermende prestaties, het draagcomfort en de warmtespanning. 3S-Arbeitsschutz aanvaardt geen enkele aansprakelijkheid voor schade die is ontstaan door onjuist gebruik van **PROTEC® Plus** overalls.
Opslag: PROTEC® Plus overalls kunnen worden opgeslagen tussen 15 en 25°C op een donkere plaats (kartonnen doos) zonder blootstelling aan UV-licht.
WAARSCHUWING:
•Kies producten die compatibel zijn met het werkgebied.
•Het wegwerpartikel moet na elk gebruik worden vervangen.
•Bij breuken, perforaties enz. het werkgebied verlaten en een nieuwe overall aantrekken.
•Het langdurig dragen van beschermende pakken kan hittestress veroorzaken. Hittestress en ongemak kunnen worden verminderd of geëlimineerd door het gebruik van geschikte onderkleding of geschikt ventilatiemateriaal.
•De persoon die de elektrostatische dissipatieve beschermende kleding draagt, moet behoorlijk geaard zijn. De weerstand tussen de huid van de persoon en de aarde moet lager zijn dan 10^8 Ω, bijvoorbeeld door het dragen van geschikt schoeisel op vloeren die dissipatief of geleidend zijn. ° Elektrostatische dissipatieve beschermende kleding mag niet geopend of uitgetrokken worden in de aanwezigheid van een ontvlambare of explosieve atmosfeer of bij het hanteren van ontvlambare of explosieve stoffen.
•Elektrostatisch dissipatieve beschermende kleding is bedoeld om gedragen te worden in de zones 1, 2, 20, 21 en 22 (zie EN 60079-10-1 [7] en EN 60079-10-2 [8] in waar de minimale ontstekingsenergie van een explosieve atmosfeer niet minder dan 0,016mJ] bedraagt.
•Elektrostatische dissipatieve beschermende kleding mag niet worden gebruikt in met zuurstof verrijkte atmosferen, of in Zone 0 (zie EN 60079-10-1 [7]) zonder voorafgaande goedkeuring van de verantwoordelijke veiligheidsingenieur.
•De elektrostatische dissipatieve prestaties van de elektrostatische beschermende kleding kunnen worden beïnvloed door slijtage, wassen en mogelijke verontreiniging.
•Elektrostatische dissipatieve beschermende kleding moet zodanig worden gedragen dat deze permanent alle niet-conforme materialen bedekt bij normaal gebruik (inclusief buigbewegingen).
•De overall voldoet aan de eis Ljmn, 82/90 ≤ 30% Ls 8/10≤ 15%.
•De beproevingsmethode is gebaseerd op een beproevingsprincipe dat vergelijkbaar is met het principe van de naar binnen lekkende beproeving voor ademhalingsapparatuur, voor type 1- en type 2-chemische beschermende kleding en voor beschermende kleding tegen radioactieve besmetting. De methode geeft een maat voor de binnenwaartse lekkage in beschermende kleding door droge aërosoldeeltjes (gegenereerd uit een natriumchlorideoplossing) met een massamediaangrote aërodynamische diameter van 0,6 µm.
•Deze kledingstukken zijn ontvlambaar - Verwijderd houden van vuur
•Verlaat onmiddellijk de werkplek in geval van beschadiging van het product
•De gebruiker mag het kledingstuk niet uittrekken wanneer hij zich nog in het risicogebied bevindt.
Verwijdering van afgedankte kleding: PROTEC® Plus overalls kunnen milieuvriendelijk worden verbrand of op een erkende stortplaats worden gedeponeerd. Voor de verwijdering van besmette kleding geldt de nationale of lokale regelgeving.
Conformiteitsverklaring: De conformiteitsverklaring kan worden gedownload op: www.schutzkleidung.de